



PROGRAMMHEFT

ORGELFAHRT
KLINGENDES NÖRDLINGER RIES
13.-15.01.2023

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Orgelmusik,

die Zeit unmittelbar nach Weihnachten ist normalerweise ausserhalb der Konzerthäuser nicht gerade reich gesegnet mit ansprechenden musikalischen Veranstaltungen. Umso erfreulicher ist es deshalb, dass an diesem Wochenende der Kantor der Dresdener Frauenkirche, Matthias Grünert, zu einer dreitägigen Orgelkonzertreise ins schöne Nördlinger Ries kommt.

Dieses schon seit mehreren Jahren bewährte Format einer Orgelfahrt, bei dem man sich von einer Kirchenorgel zur nächsten begibt, beginnt in unserem Fall am Freitag noch ausserhalb des eigentlichen Rieses in Unterschneidheim und führt über Maihingen am Samstag nach Nördlingen, dem Mittelpunkt der Veranstaltung. Dort werden im Stadtgebiet vier verschiedene Orgeln bespielt. Leider ist

es wegen der zu dieser Jahreszeit niedrigen Temperaturen in der St.-Georgs-Kirche nicht möglich, die dortige Rieger-Orgel zu nutzen. Am Sonntag klingt die Reise im Südrles aus mit Mönchsdeggingen, Reimlingen, Schmähingen und Hohenaltheim. Mit Bedacht ausgewählt, reihen sich Orgeln verschiedenen Stimmumfangs und eines Entstehungszeitraums von mehreren Jahrhunderten von Norden nach Süden aneinander.

Dabei gibt es wahre Schätze süddeutscher Orgelbaukunst zu entdecken, allen voran die wunderbaren Werke in den ehemaligen Klosterkirchen Maihingen mit ihrer Baumeister-Orgel ("einzige vollständig erhaltene barocke Grossorgel", Dr. Hauk) und Mönchsdeggingen, auf deren Westempore das Vorgängerwerk aus Maihingen eines unbekannten Meisters steht, das hierher transferiert wurde. Hinzu kommt in St. Martin die kostbare Rarität einer liegenden Chororgel des bekannten Nördlinger Orgelbauers Paul Prescher. Neben den Nördlinger Orgeln bieten auch die kleinen Dorforgeln, z.T. frisch renoviert und noch nie ausserhalb ihrer eigentlichen Funktion bespielt, einen besonderen Reiz.

Entsprechend ihrer unterschiedlichen Dispositionen hat Matthias Grünert sein Programm der jeweiligen „Persönlichkeit“ dieser wunderbaren Instrumente angepasst und bietet ein ansprechendes Programm, bei dem kein Stück zweimal erklingt.

Kein hochwertiges Kulturereignis ohne entsprechende Vorbereitung, deshalb gilt mein besonderer Dank, neben Matthias Grünert selbst, dem gesamten Vorbereitungsteam, insbesondere Frau Linke und Herrn Creutzberg.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen möglichst viele erfreuende und bereichernde Konzerte in Nördlingen und Umgebung zu Beginn des neuen Jahres.

Ihr

Markus Hermann



GRUSSWORT DES FRAUENKIRCHENKANTORS MATTHIAS GRÜNERT

Liebe Freunde der Orgelmusik,

ein glückliches Jahr 2023 wünsche ich Ihnen! Beginnen wir gemeinsam dieses Jahr mit kraftvoller, sanglicher, meditativer und berauschender Orgelmusik. Ich freue mich, dass ich mit Ihnen gemeinsam in dieses vor uns liegende Jahr gehen darf und Sie dem Reigen meiner Neujahrskonzerte lauschen.

Die Auswahl der Orgeln ist wieder sehr vielseitig, so dass Sie gerne zu einem jeden Konzert vorbeischauchen dürfen, ohne dass die Orgelmusik eintönig wird – kein Orgelstück wird sich wiederholen und für Abwechslung ist gesorgt! Ermöglicht hat dieses Konzertwochenende zum „Klingenden Nördlinger Ries“ nicht nur mein Terminkalender, sondern ganz besonders die Bereitschaft der Kirchengemeinden, sich an der diesjährigen Orgelfahrt zu beteiligen.

Mein herzlicher Dank gilt den verantwortlichen Geistlichen, Kirchenvorständen und Kirchenmusikern, die unser Projekt mittragen! Persönlich danken möchte ich Herrn Markus Hermann, auf dessen Anregung diese Orgelfahrt zustande kommt.

Aber vor allem möchte ich Christiane Linke und Matthias Creutzberg danken, die die elf Konzerttermine koordinierten, planten und organisierten! Immer wieder erfreut mich die detaillierte und exakte Planung der Orgelfahrten! An dieser Stelle möchte ich auch meine dankbare Freude darüber ausdrücken, dass Claudia Bari uns in vielfältiger Weise auf unseren Orgelfahrten unterstützt, sei es bei der wundervollen Erstellung unserer Orgelvideos für den YouTube-Kanal der Orgelfahrt, sei es ihr zuverlässiger Fahrdienst, sei es die sichere Assistenz an der Orgel – viele helfende Hände in Personunion!

Das Projekt Orgelfahrt ist uns allen sehr ans Herz gewachsen und unsere Freude ist es, wenn wir in

diesen Tagen Ihr Herz mit der Orgelmusik erreichen. Seien Sie uns willkommen, genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre in den Kirchen im Nördlinger Ries.

Mit den besten Wünschen für ein erfülltes und gutes Jahr 2023!

Ihr


Matthias Grünert
Frauenkirchenkantor zu Dresden



Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste musikalische Eindrücke empfing der Sohn eines Kirchenmusikerehepaares als Sänger im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Weiterführende Impulse erhielt er von F. Tagliavini, J. Laukvik, M. Radulescu. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, so z. B. des Internationalen Wettbewerbs für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker 2000.

Während des Studiums war er Assistent des Lübecker Domchores und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau, wo er die Konzertreihe Bosauer Sommerkonzerte organisierte.

In den Jahren 2000 – 2004 war er als Stadt- und Kreiskantor im thüringischen Greiz tätig und brachte 2003 an der Stadtkirche St. Marien u. a. das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung.

2004 wurde er als erster Kantor der Dresdener Frauenkirche berufen und trat dieses Amt im Januar 2005 an. Seitdem ist er künstlerisch verantwortlich für die gesamte Kirchenmusik im wieder erbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie beispielsweise dem US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler und Papst Franziskus.

So engagiert sich Matthias Grünert in vielen Erstaufführungen auch für die Wiederentdeckung Dresdener Komponisten des Spätbarock und der Klassik. Der Schwerpunkt des Chores mit seinen 100 Sängerinnen und Sängern liegt auf dem 19. Jahrhundert und pflegt u. a. alle wichtigen Oratorien. Der Kammerchor widmet sich in seiner Arbeit besonders Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts, mit dem besonderen Fokus auf die Werke Johann Sebastian Bachs und hält alle Messvertonungen und Oratorien von Monteverdi, Bach, Haydn und Mozart im Repertoire.

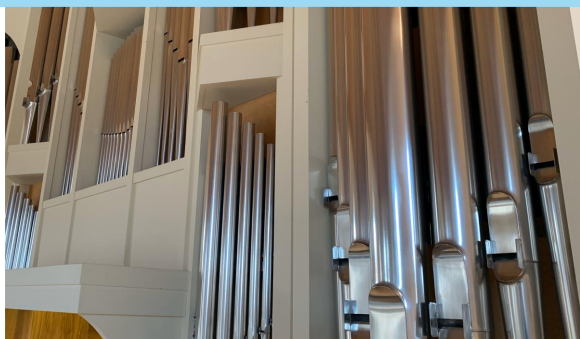
Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdener Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche ist ständiger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen



Matthias Grünert | Foto: Elke Walter

von Ort und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitet Matthias Grünert mit vielen namhaften Solisten und Orchestern regelmäßig zusammen.

Gastspiele als Organist und Dirigent führten ihn bisher an zahlreiche Orgeln ebenso wie in viele Musikzentren, beispielsweise nach Japan, Island, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen und in die Schweiz. Als Organist ist er gern gesehener Duopartner profilierter Musiker. Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darunter viel beachtete CD-Einspielungen u. a. bei Sony, Berlin Classics und Rondeau. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufnahmen sein musikalisches Wirken.



Seit dem Wintersemester 2008/09 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Zudem ist er Autor von Klavierauszügen und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel. Das Musikfestival Mitte Europa kürte Matthias Grünert 2015 zum Artist in Residence.



FREITAG, 13.01.2023

17:30 Uhr, Unterschneidheim, Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul

Kirchweg 33, 73485 Unterschneidheim

PROGRAMM

ORGELROMANTIK ZU FREITAGABEND

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Sonate V D-Dur Opus 65, 5

Andante

Andante con moto

Allegro maestoso

Gustav Merkel (1827 – 1885)

Postludium in g-Moll

Joseph Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Sonate Nr. IV a-moll op. 98

über den Tonus Peregrinus (IX. Psalmton)

Tempo moderato

Intermezzo

Fuga cromatica

DISPOSITION

Erbaut: Orgelbau Walcker,
Ludwigsburg, 1886, Opus 456

I. Manual C-f'''

Bourdon	16'
Principal	8'
Gedeckt	8'
Floete	8'
Viola di Gamba	8'
Octav	4'
Traversfloete	4'
Octav	2'
Mixtur 3fach	

II. Manual C-f'''

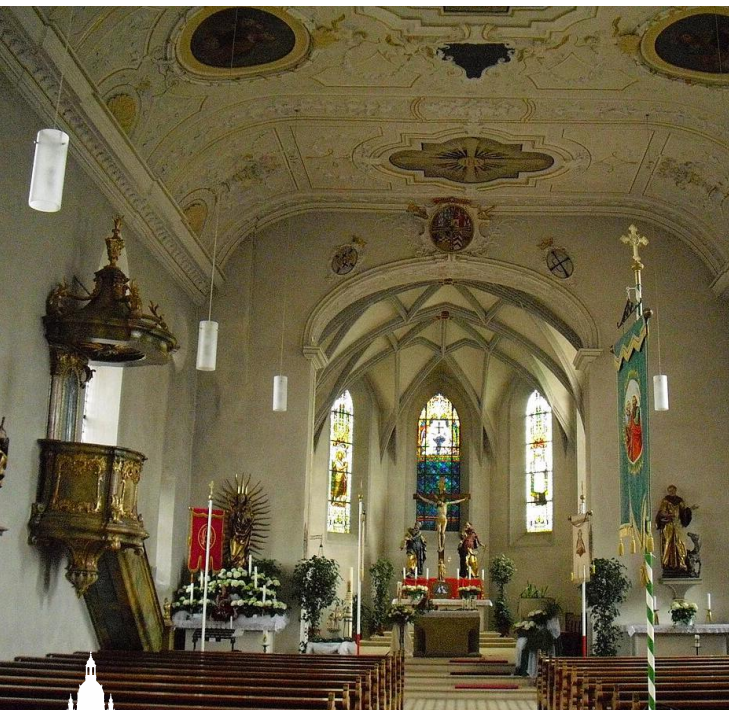
Geigenprincipal	8'
Lieblich Gedeckt	8'
Salicional	8'
Wienerflöte	8'
Dolce	4'
Fugara	4'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violon	16'
Octavbaß	8'
Violoncello	8'
Posaune	16'

Koppeln

I/P; II/I



DISPOSITION

Erbaut: Johann Martin
Baumeister, 1734-1737
Restauriert: Firma G. F.
Steinmeyer, Oettingen, 1990

Hauptwerk CDE-c'''

Bordon Copel	16'
Principal	8'
Spitzflauten	8'
Salecinal	8'
Gamba	8'
Quintatön	8'
Octava	4'
Quint	3'
Superoctava	2'
Mixtur 4fach	1'
Cymbal 3fach	1/2'

Rückpositiv CDE-c'''

Copel	8'
Flauten	8'
Cythara	8'
(Flötenschwebung; „mit der Flauten allein“)	
Principal	4'
Quint	3'
Gembshorn	2'
Mixtur 3fach	1'

Pedal CDE-a'

Principalbass	16'
(Holz verzinnt, im Prospekt!)	
Subbass	16'
Octavbass	8'
Quintbass	6'

Koppeln

Abzug (Pedalkoppel zum
Hauptwerk)
Manuelschiebekoppel

PROGRAMM**BAROCKE ORGELMUSIK AUS THÜRINGER RESIDENZEN**

Gottfried Pestel (1654 – 1732)
Praeludium ex G

Johann Pachelbel (1653 – 1706)
Ricercare c-Moll

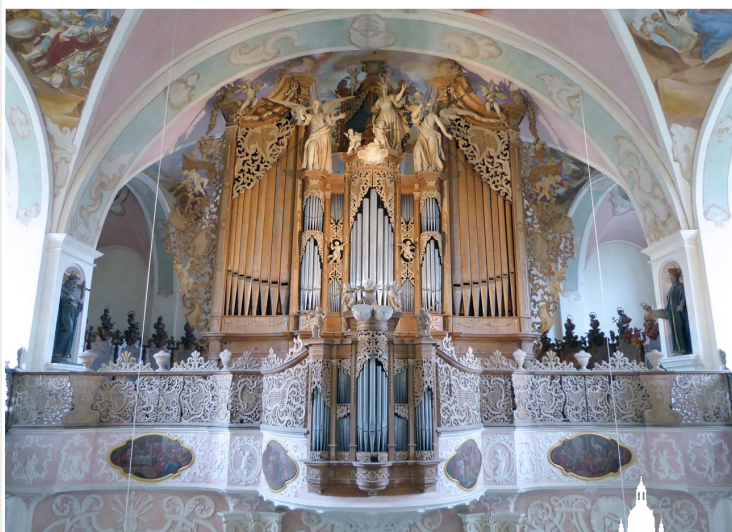
Nicolaus Vetter (1666 – 1734)
Fuga IV ex C

Johann Gottfried Walther (1684 – 1748)
Partita über „Jesu, meine Freude“ (1713)

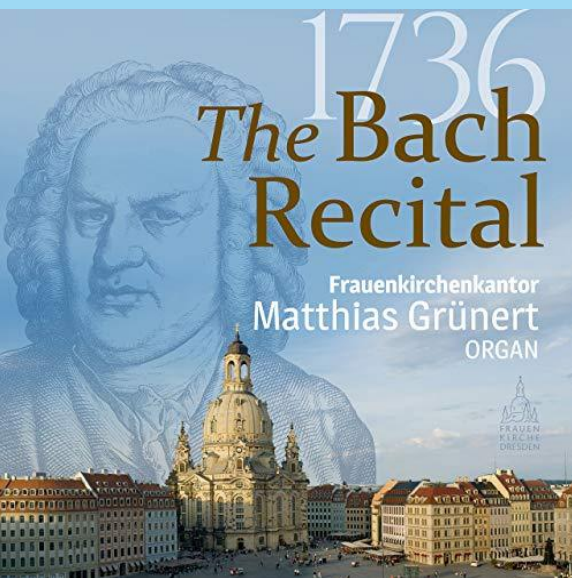
Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Aria G-Dur BWV 988, 1
aus dem Notenbüchlein der Anna Magdalena

Anonymus (17. Jahrhundert)
Sonate ex e aus der Mylauer Orgeltabulatur (1750)

Johann Heinrich Buttstedt (1666 – 1727)
Fuge in e



ORGELMUSIK AUF CD EINSPIELUNGEN VON MATTHIAS GRÜNERT

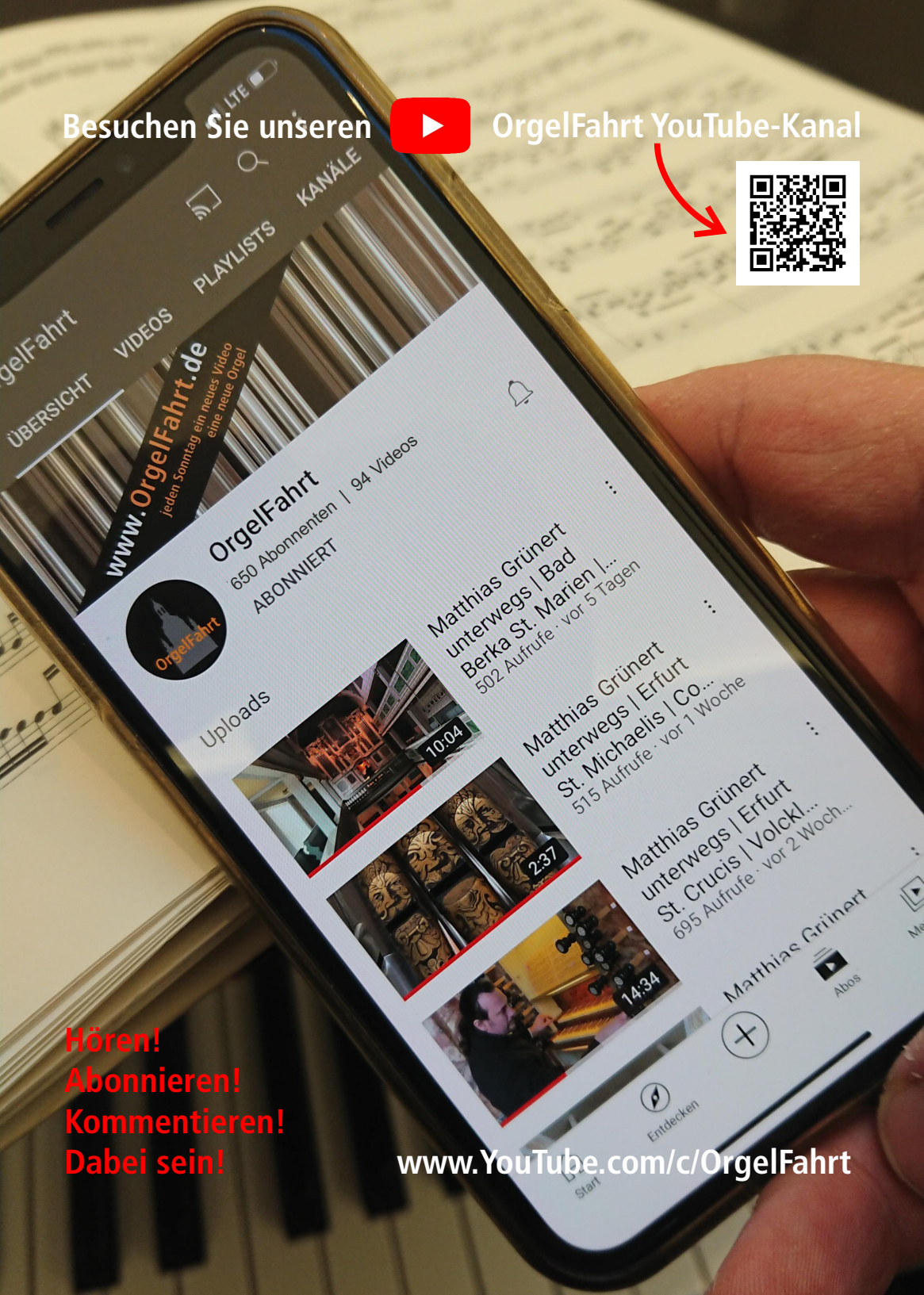


Diese und weitere CDs können Sie vor oder nach den Konzerten beim OrgelFahrt-Team käuflich erwerben.

Besuchen Sie unseren



OrgelFahrt YouTube-Kanal



**Hören!
Abonnieren!
Kommentieren!
Dabei sein!**

www.YouTube.com/c/OrgelFahrt

SAMSTAG, 14.01.2023

11:00 Uhr, Nördlingen, Katholische Pfarrkirche St. Salvator

Salvatorgasse 15 a, 86720 Nördlingen

PROGRAMM

ROMANTISCHE ORGELKLÄNGE

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

Sonate II c-moll Opus 65, 2

Grave

Adagio

Allegro maestoso e vivace

Fuga

Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

Sonate Nr. I c-moll Opus 27

Präludium

Andante

Finale

Ernst Friedrich Richter (1808 – 1879)

Fantasie und Fuge a-moll Opus 19



DISPOSITION

Erbaut: Orgelbau Sieber,
Holzkirche-Ries, 1889,
Erweitert: Orgelbau Kubak,
Augsburg, 2012

I. Hauptwerk C-f'''

Bourdon	16'
Principal	8'
Flöte	8'
Gedeckt	8'
Viola di Gamba	8'
Salicional	8'
Octav	4'
Octav	2'
Mixtur 4fach	2 2/3'
Trompete	8'

II. Brustwerk C-f'''

Geigenprincipal	8'
Lieblich Gedeckt	8'
Dolce	8'
Aeoline	8'
Vox Coelestis*	8'
Fugara	4'
Traversflöte*	4'
Nasard*	2 2/3'
Flautino*	2'
Terz*	1 3/5'
Harm. Trompete*	8'
Clarinete*	8'

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violonbaß	16'
Octavbaß	8'
Cello	8'
Posaune	16'

Koppeln/Spielhilfen

II/I; I/P; II/P
Retrograd, Auslösung Calcant;
Collectiv-Tritte p, mf, f
Copplung

DISPOSITION

Erbaut: Deininger & Renner
 GmbH, Wassertrüdingen,
 Prospekt: Vorgängerinstrument

I. Manual C-g'''

Prinzipal	8'
Spitzflöte	8'
Kleingedeckt	4'
Oktav	4'
Prinzipal	2'
Mixtur 4fach	1 1/3'
Trompete	8'

II. Manual C-g'''

Gedeckt	8'
Rohrflöte	4'
Blockflöte	2'
Quint	2 2/3'
Terz	1 3/5'
Cymbel 2-3fach	1/2'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Oktavbaß	8'
Choralbaß	4'

Koppeln

I/P; II/P; II/I

Mechanische Schleiflade

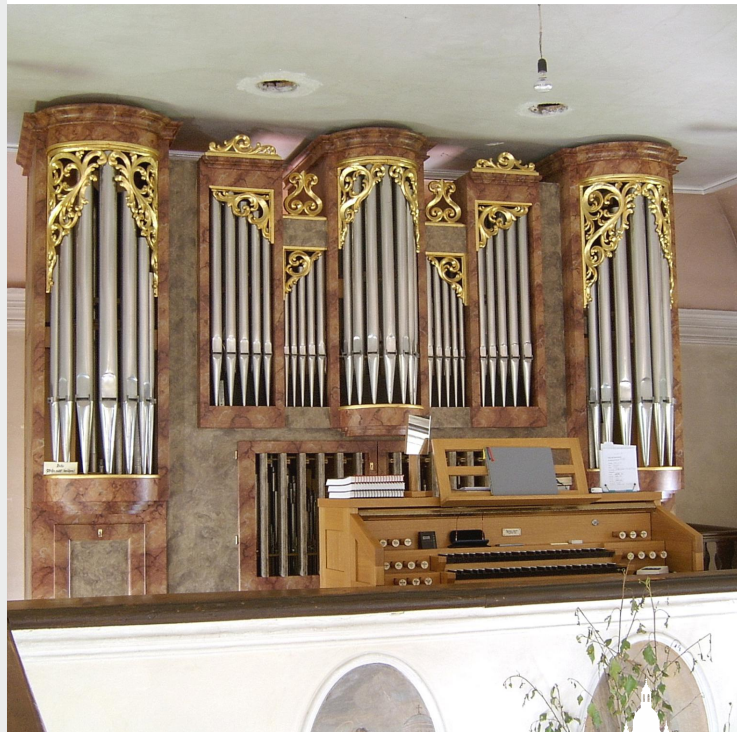
PROGRAMM**HANSEATISCHER ORGELBAROCK**

Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)
Magnificat Primi Toni BuxW 203

Georg Böhm (1661 – 1733)
Partita über „Jesu, du bist all zu schöne“

Nicolaus Bruhns (1665 – 1697)
Praeludium e-moll

Christoph Wolfgang Druckenmüller (1687 – 1747)
Concerto in G
 Allegro
 Adagio
 Allegro



SAMSTAG, 14.01.2023

16:30 Uhr, Nördlingen, Neuapostolische Kirche

Gartenstraße 18, 86720 Nördlingen

PROGRAMM

BACH AM NACHMITTAG

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Fantasie und Fuge c-moll BWV 537

Pastorale F-Dur BWV 590

Concerto a-moll BWV 593
Allegro
Adagio
Allegro

DISPOSITION

Erbaut: Orgelbau Andreas Offner,
1998

I. Hauptwerk C-g'''

Principal	8'
Koppelflöte	8'
Oktave	4'
Holzflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Gemshorn	2'
Mixtur 4fach	1 1/3'

II. Schwellwerk C-g'''

Holzgedackt	8'
Salicional	8'
Rohrflöte	4'
Principal	2'
Terzflöte	1 3/5'
Nasat	1 1/3'
Oboe	8'

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Bourdon	8'
Oktavbaß	8'
Holzgedackt	4'

Koppeln

I/P; II/P; II/I; Super II/I



DISPOSITION

Erbaut: Deininger & Renner,
Oettingen, 1975
Revision: Deininger & Renner,
Oettingen, 2022

I. Hauptwerk C-g'''

Prinzipal	8'
Gemshorn	8'
Oktav	4'
Spitzflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Prinzipal	2'
Terz	1 3/5'
Mixtur 3fach	1 1/3'
Trompete	8'
Tremulant	

II. Schwellwerk C-g'''

Gedeckt	8'
Prinzipal	4'
Blockflöte	2'
Hörnle	1 3/5' + 1 1/7'
Sifflöte	1'
Cymbel 3fach	1 1/2'
Krummhorn	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbass	16'
Offenbass	8'
Choralbass	4'
Hohlflöte	2'
Rauschbass 3fach	2 2/3'
Posaune	16'

Koppeln

I/P; II/P; II/I

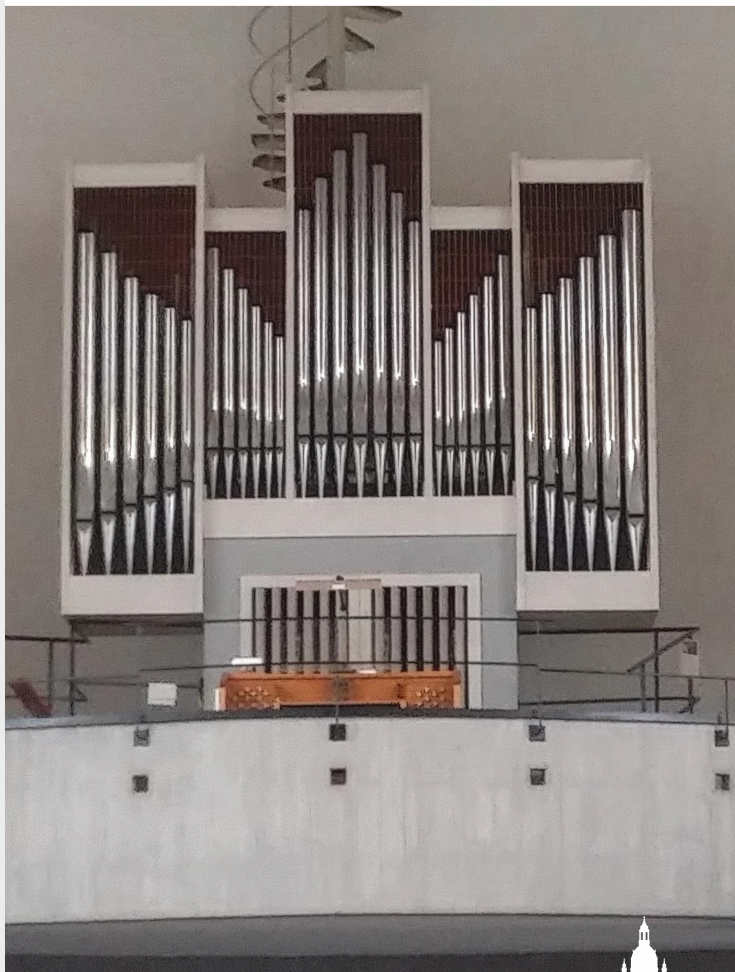
PROGRAMM

BACH ZUM ABEND

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge Es-Dur BWV 552

Partita über O Gott, du frommer Gott BWV 767

Toccata und Fuge d-moll BWV 565



- 
- 01 | Orgelfahrt „Heimspiel in Franken“ vom 17.-19.02.2023**
Die Konzerte sind u.a. in Forchheim, Neuendettelsau, Ansbach und Forst geplant.
- 02 | Orgelfahrt „Harz“ vom 17.-21.05.2023**
In Vorbereitung.
- 03 | OrgelTag „Oberpfalz“ vom 29.05.2023**
In Vorbereitung.
- 04 | Orgelfahrt „Franken-Thüringen“ vom 07.-09.07.2023**
In Vorbereitung.
- 05 | Orgelfahrt „Thüringer Meer“ vom 15.-17.09.2023**
In Vorbereitung.
- 06 | Orgelfahrt „An der Saale hellem Strande“ vom 06.-08.10.2023**
In Vorbereitung.

Stand: 12/2022, Änderungen vorbehalten.

Internet:

www.orgelfahrt.de
facebook.com/orgelfahrt
youtube.com/c/Orgelfahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche
Matthias Grünert

14:00 Uhr, Mönchsdeggingen, ehem. Klosterkirche St. Martin

Klosterstraße 5, 86751 Mönchsdeggingen

DISPOSITION

Hauptorgel

Erbaut: 1662,
Vorgängerinstrument
Überarbeitung Joseph und Franz
Anton Allgeyer, Wasseralfingen,
1755

Manual C,D,E-c'''

Principal (Holz)	8'
Coppel	8'
Quintadena	8'
Gamba (im Prospekt!)	8'
Principal	4'
Flauta	4'
Quint	3'
Octav	2'
Mixtur 4fach	2'
Cembalo 1fach	1'
(rep. Auf d2 in 2'; vermutlich ursprünglich auf c2)	

Pedal C,D,E-gis'

Sub Bass	16'
Octav Bass	8'

Chororgel (liegend)

Erbaut: Paulus Prescher,
Nördlingen, 1693, 1757
Erweiterung um einen Subbaß
durch Gebrüder Allgeyer
Restauriert: G. F. Steinmeyer
Oettingen, 1955

Manual CDE-c'''

Copel	8'
Principal	4'
Flauto	4'
Oktav	2'
Quint	1 1/2'
Cembalo	1'

Pedal CDE-gis'

Subbaß	16'
--------	-----

PROGRAMM

ITALIENISCHE ORGELMUSIK – LA DOLCE VITA

Anonymus (18. Jahrhundert)**Sinfonia** aus der Sammlung Ospedaletto di Venezia**Padre Davide da Bergamo** (1791 – 1863)**Sonatina in C** per Offertorio e Postcomunio**Girolamo Frescobaldi** (1583 – 1643)**Pertite sopra la Monica****Nicolo Moretti** (1763 – 1821)**Tempesta di mare****Giuseppe Gherardeschi** (1759 – 1815)**Rondo per Organo in G****Nicolo Zingarelli** (1752 – 1837)**Sonata in C**

SONNTAG, 15.01.2023

15:00 Uhr, Mönchsdeggingen, Ev. Pfarrkirche St. Georg

Am Kirchberg 4, 86751 Mönchsdeggingen

PROGRAMM

HANSEATISCHE MINIATUREN DES ORGELBAROCK

Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)

Toccata in G BuxWV 164

Canzonetta in G BuxWV 172

Praeludium in G BuxWV 162

Fuga in G BuxWV 175

Christoph Wolfgang Druckenmüller (1687 – 1747)

Concerto in F

Allegro

Adagio

Vivace

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Präludium und Fuge c-moll BWV 549

DISPOSITION

Erbaut: G. F. Steinmeyer,
Oettingen, 1969, op. 2225

I. Manual C-g'''

Rohrflöte	8'
Prinzipal	4'
Nasat	2 2/3'
Waldflöte	2'
Mixtur 4fach	1 1/3'

II. Manual C-g'''

Gedeckt	8'
Gemshorn	4'
Prinzipal	2'
Sesquialter	2 2/3' + 1 3/5'
Zimbel 2fach	1 1/3'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Offenbaß	8'
Pommer	4'

Koppeln

I/P; II/P; II/I



DISPOSITION**I. Hauptwerk C-g'''**

Principal	8'
Rohrflöte	8'
Oktave	4'
Traversflöte	4'
Mixtur 3fach 2' - Vorabzug	2'

II. Schwellwerk C-g'''

Gedeckt	8'
Salicional	8'
Vox Céleste	8'
Violflöte	4'
Quint	2 2/3'
Waldflöte	2'
Terz	1 3/5'
Tremulant	
Nachtigall	

Pedal C-f'

Subbass 16'	
Gedecktbas 8'	

Koppeln

I/P; II/P; I/II

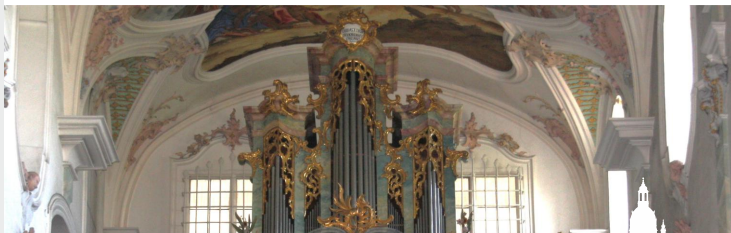
PROGRAMM**HEITERE ORGELMUSIK****Anonymus** (18. Jhd.)**Allegro** aus der Sammlung Ospedaletto di Venezia**Louis-Claude Daquin** (1694 – 1772)**Le coucou****P. Fr. Pedro Carrera y Lanchares** (um 1760 – 1815)**Versos de 4 tono Clasicos****Joseph Haydn** (1732 – 1809)**5 Flötenuhrstücke**

Menuet

Menuet

Menuet

„Der Kaffeeklatsch“

Allegro ma non tanto**P. Justinus a Desponsatione** (1675 – 1747)**Aria Pastorella****Georg Andreas Sorge** (1703 – 1778)**Praeludium III in G** aus der Sammlung „Clavierübung“**Giuseppe Gherardeschi** (1759 – 1815)**Rondo per Organo in F**Aus der Sammlung von **Anna Katharina Winteler** (19. Jhd.)**Alpenrosa-Bolka von am „Bühl“****Antonio Diana** (? – 1862)**Sonata Nr. 3**

SONNTAG, 15.01.2023

18:00 Uhr, Schmädingen, Evangelische Marienkirche

Kirchbergstraße 10, 86720 Nördlingen OT Schmädingen

PROGRAMM

Bachs Meisterwerke

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge C-Dur BWV 547

Choralbearbeitungen aus der Schübler-Sammlung:

Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645

Wo soll ich fliehen hin BWV 646

Wer nur den lieben Gott lässt walten BWV 647

Meine Seele erhebt den Herrn BWV 648

Ach bleib mit deiner Gnade BWV 649

Kommst du nun, Jesu vom Himmel herunter BWV 650

Piece d'orgue BWV 572

DISPOSITION

Erbaut: Steinmeyer/Oettingen,
1968 als op.

Erweitert: WRK-Orgelbau

München, 1986, OBM Gerhard

Schmid, Kaufbeuren

Prospekt: Gebrüder Konrad und
Johann Allgeyer, Wasseraufingen,
1749

I. Hauptwerk C-g'''

Prinzipal	8'
Rohrflöte	8'
Prästant	4'
Gedeckt	4'
Waldflöte	2'
Mixtur 3fach	
Trompete	8'

II. Oberwerk C-g'''

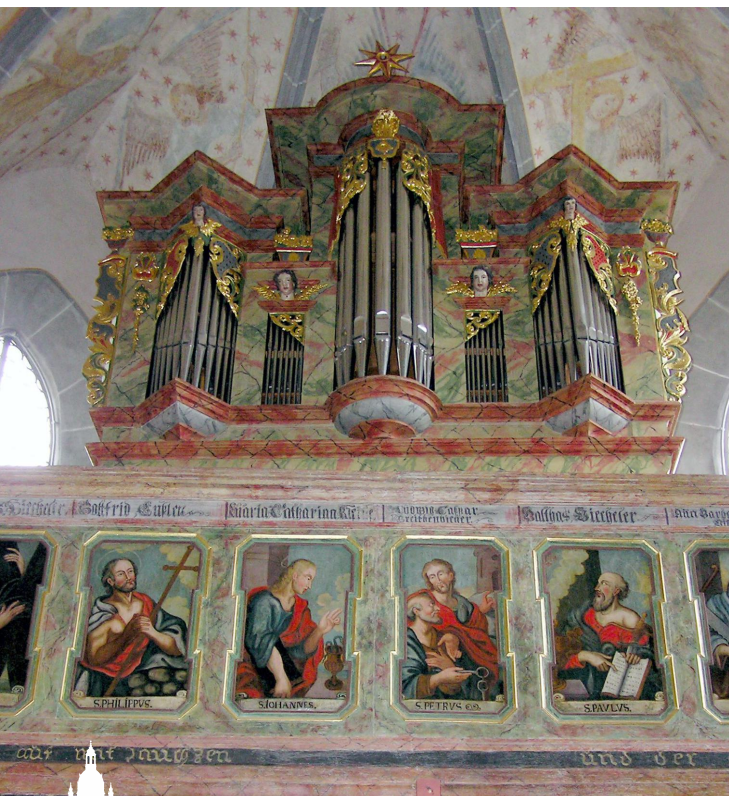
Gedackt	8'
Gemshorn	4'
Quinte	2 2/3'
Prinzipal	2'
Terz	1 3/5'
Sept	1 1/7'
Sifflöte	1'
Krummhorn	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbass	16'
Salicet	8'
Gedecktbaß	8'
Choralbaß	4'
Kleinpommer	2'
Rauschbass 3-fach	
Posaune	16'

Koppeln/Spielhilfen

II/I; I/P; II/P
Zimbelstern
Rossignol
Couco



DISPOSITION

Erbaut: G. F. Steinmeyer,
Oettingen, 1868
Saniert: Firma Orgelbau
Steinmeyer, 2022

Manual C-f'''

Principal	8'
Gedeckt	8'
Gamba	8'
Salicional	8'
Octav	4'
Flauto traverse	4'
Octav	2'
Mixtur 3fach	2 2/3'

Pedal C-c'

Subbaß	16'
Violon	8'

Koppeln

Copula

PROGRAMM**DIE JUNGEN MUSIKANTEN**

François Schubert (1808 – 1878)
aus der Sammlung **Die jungen Musikanten.**

Polka von Sachse.

Schottisch nach der Melodie der Oper Martha von Flotow.

Loreley.

Menuett aus der Oper Don Juan von Mozart.

Andante
aus Haydn's Sinfonie mit dem Paukenschlag.

„Das klingt so herrlich“,
aus der Oper Die Zauberflöte von Mozart.

„Ach wie ist's möglich denn.“ Thüringisches Volkslied.

„Sah ein Knab' ein Röslein stehn.“ Volkslied.

Arie aus der Oper Das Concert bei Hofe von Auber.

Vom hoh'n Olymp herab die Freude.

Melodie von Bellini.

Ochsenmenuett, von Haydn.

Duett aus der Oper Don Juan von Mozart.

Adagio aus der C-moll-Fantasie von Mozart.

Abendlied.

Arie des Pagen
aus der Oper Figaro's Hochzeit von Mozart.

Versovienne.



OrgelFahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert

Veranstalter:

Kirchgemeinde Hoheneiche, Hoheneiche 3, 07318 Saalfeld

Organisation, Einlass:

Christiane Linke, Wittmannsgereuth
christiane.linke@orgelfahrt.de, Mobil: 0173 – 3762037

Gestaltung, Videoproduktion, Assistenz an der Orgel:

Matthias Creutzberg, Pößneck
matthias.creutzberg@orgelfahrt.de, Mobil: 0151 – 40513467

Fotos:

Christiane Linke, Matthias Creutzberg, Kirchgemeinden, Privat
sowie Bildnachweis im Foto

Internet:

www.orgelfahrt.de
www.facebook.com/orgelfahrt

Spenden:

Bank: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Hoheneiche
IBAN: DE31 8305 0303 0000 0230 94
BIC: HELADEF1SAR
Verwendungszweck: OrgelFahrt